

Adaptive Reuse – ein innovatives Nachnutzungskonzept von Lagerhallen
Das Handelszentrum 16 in Bergheim, Salzburg, Österreich

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.

BAUEN IM BESTAND: KÖNNEN ALTE LAGERHALLEN ZU EINEM INNOVATIVEN MIXED-USE- STANDORT WERDEN?



- Multifunktionaler Standort mit 55.000 m² Nutzfläche auf 300.000 m² Gewerbegebiet: Verzahnung von produzierenden Unternehmen, Büros und Gastronomie > etablierte Branchenführer neben Start-Ups
- Minimalinvasive Eingriffe in den Bestand: Begrünte Innenhöfe durch Öffnen der Dachflächen sorgen für Tageslicht, eingezogene terrassierte Ebenen bieten Nutzungsoffenheit & vertikale Kommunikation
- Einsparung von 25.500 m³ Betonabbruch, d.h. 15 t CO₂: entspricht einer Strecke von 80.000 km, die LKWs zur Recyclinganlage gefahren wären > zweimal um die Welt.

Adaptive Reuse – ein innovatives Nachnutzungskonzept von Lagerhallen
Das Handelszentrum 16 in Bergheim, Salzburg, Österreich

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.



BAUEN IM BESTAND: **KÖNNEN ALTE LAGERHALLEN ZU** **EINEM INNOVATIVEN MIXED-USE-** **STANDORT WERDEN?**



- Multifunktionaler Standort mit 55.000 m² Nutzfläche auf 300.000 m² Gewerbegebiet: Verzahnung von produzierenden Unternehmen, Büros und Gastronomie > etablierte Branchenführer neben Start-Ups
- Minimalinvasive Eingriffe in den Bestand: Begrünte Innenhöfe durch Öffnen der Dachflächen sorgen für Tageslicht, eingezogene terrassierte Ebenen bieten Nutzungsoffenheit & vertikale Kommunikation
- Einsparung von 25.500 m³ Betonabbruch, d.h. 15 t CO₂: entspricht einer Strecke von 80.000 km, die LKWs zur Recyclinganlage gefahren wären > zweimal um die Welt.



Video zum Projekt



Wichtigste Informationen
auf einem Blick



Adaptive Reuse – ein innovatives Nachnutzungskonzept von Lagerhallen

Das Handelszentrum 16 in Bergheim, Salzburg, Österreich

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.

➤ **Christian Kircher, Architekt, Gründer Smartvoll Architekten***

„Es braucht **neue Strategien** für die **sinnvolle Nachnutzung** bereits versiegelter industrieller Flächen, die ihre ursprüngliche Nutzung verloren haben.“

➤ **Marco Sillaber, Projektentwickler & Bauherr ****

„Der Reiz der Aufgabe liegt darin, **alte Dinge neu zu beleben** und wiederzuverwenden. So wurden auch die ursprünglichen Hochregale nicht entsorgt, sondern zerlegt, an anderer Stelle neu aufgebaut und stehen nun den Mieterinnen und Mietern gegen einen geringen Obolus zur Verfügung.“

➤ **Philipp Buxbaum, Architekt, Gründer Smartvoll Architekten*****

„Lineare Planungsprozesse gehören der Vergangenheit an. Gerade bei so komplexen, vielschichtigen Bestandsprojekten wie diesem müssen Architekten, Bauherren, Behörden und auch Mietpioniere eine gewisse **Fluidität und Flexibilität** an den Tag legen.“

